

# TRAURIG

Ich bin traurig,  
und will diese Welt verlassen,  
möchte in ein nicht existentes Meer fallen  
und mich treiben lassen, ohne zu ertrinken.  
Ich fliehe vor meinen Liebsten und  
Auch von meinen Träumen,  
Für die es sich gelohnt hat zu existieren.  
Ein graues Loch saugt mich auf und hält mich fest  
Ich habe keine Lust mich zu wehren und  
Mich diesem Griff zu entziehen.  
Alles ist fremd und keiner nähert sich  
Mein Gehirn ist deaktiviert,  
meine Kopfschmerzen verbannt.  
Meine Tränen fließen, ohne rechtfertigen zu müssen  
Meine Arme schlaff und leblos  
die Hände setzen sich nicht zur Wehr  
mir selbst überlassen  
Mein ganzer Körper reglos in einer unendlichen Materie  
Klanglos  
Emotionslos  
Stresslos  
Ohne Verpflichtungen,  
Problemen,  
Erklärungen,  
Rechtfertigungen,  
Fragen,  
Schuld.